

DENKMALPFLEGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG · Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes
Herausgeber: Landesdenkmalamt Baden-Württemberg · Eugenstraße 7 · 7000 Stuttgart 1
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Präsident Prof. Dr. August Gebeßler
Schriftleitung: Dr. Doris Ast · Stellvertreter: Dr. Christoph Unz · Redaktionsausschuß: Dr. P. Anstett,
Dr. N. Bongartz, Dr. E. Hannmann, Dr. Wolfgang Stopfel
Druck: Druckhaus Robert Kohlhammer · Kohlhammerstraße 1–15 · 7022 Leinfelden-Echterdingen 1
Postverlagsort: 7000 Stuttgart · Erscheinungsweise: vierteljährlich · Auflage: 20 000 · Beim Nachdruck
sind Quellenangaben und die Überlassung von zwei Belegstücken an die Schriftleitung erforderlich.

Inhalt

Landespolitik und Denkmalschutz	
Ministerpräsident Lothar Späth und Innenminister Prof. Dr. Roman Herzog zu aktuellen Fragen der Denkmalpolitik und des Denkmalschutzes	129
Rede des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, Lothar Späth	129
Rede des Innenministers von Baden-Württemberg, Prof. Dr. Roman Herzog	131
Hans Gerhard Brand	
Zur Gesamtanlage Espantorstraße in Isny im Allgäu	134
Wolfgang Seidenspinner	
Ladenburg am Neckar – Die Bedeutung der Stadt für die Archäologie des Mittelalters	137
Tilmann Breuer	
Glocken als Denkmal und Kunstwerk Der Deutsche Glockenatlas in Baden-Württemberg	145
Fachwerkbauten des 15. Jahrhunderts (3)	
Manfred Kurz/Klaus Scholkmann	
Ein Fachwerkhaus von 1412 in Blaubeuren	149
Naturwissenschaften und Bodendenkmalpflege (1)	
Mostefa Kokabi	
Knochenfunde als Dokumente der Kulturgeschichte	157
Franz Josef Much	
Rundböigige Wanddekoremalerie des 16. Jahrhunderts	161
Mitteilungen	164

Titelbild: Ladenburg. Der Bischofshof von Südwesten mit Resten des gestaffelten Befestigungssystems. Hier wird zudem die exponierte Lage auf dem Hochufer am Neckar sichtbar. Zum Beitrag Wolfgang Seidenspinner: Ladenburg am Neckar – Die Bedeutung der Stadt für die Archäologie des Mittelalters.